

Ijsselmeer - Männer Törn

Unser Männer Törn führ uns in diesem Jahr nach Holland ans Ijsselmeer. In Lemmer hat Wolfgang für uns bei seinem ehemaligen Chef, als er noch Charter führ, die Sun Kis 45 gechartert.

Segelboot:
Sun Kis 45, Jeanneau

Länge: 13.75 m
Breite:
Tiefgang: 1.98 m
Verdrängung 11,5 t
Segelfläche: 103 m²

Datum:	Schiffsort / Strecke	Meilen Segeln	Meilen Motor
04.09.2009	Lemmer - Enkuizen	20	1
05.09.2009	Enkuizen - Ijmuiden	20	22
06.09.2009	Ijmuiden - Scheveningen	24	2
07.09.2009	Scheveningen - Sixhaven	35	11
08.09.2009	Amsterdam - Hoorn	23	3
08.09.2009	Hoorn - Medenblik	27	2
10.09.2009	Medenblik - Lemmer	53	2
	Total:	202	43

Crew:

Wolfgang	Skipper I
Eduard	Skipper II
Röbi	Dekshand
Armin	Dekshand
René	Dekshand
Beat	Dekshand

04.09.2009

Nach ca. 10 Stunden Autofahrt treffen wir am Morgen um 07:00h in Lemmer ein. Der Wind bläst zwischen 6 und 7 Beaufort. Eine steife Brise sagen die Holländer. An ein Auslaufen ist an diesem Morgen nicht zu denken. Der Wind bläst direkt auf die Hafenausfahrt. Das gibt uns etwas Zeit uns im Schiff einzurichten und ein wenig Lemmer zu besichtigen. Wolfgang war mit Beat und schon ein paar Tage früher angereist und das Schiff war somit gebunkert mit Bier und alles was wir so brauchen. Nach dem Mittagessen flaut es ab und um 14:00h heisst es Leinen los. Es bläst immer noch mit ca. 5 Beaufort. Aber für die Grösse von Schiff ist das toll. Es regnet zeitweise und wir stimmen und auf einen feuchten Törn ein. Aus unerklärlichen Gründen oder altershalber reisst uns der Vorstag der Fock. Gott sei Dank hat das Schiff eine zweiten Vorstag und so setzten wir etwas Kleines an diesem Stag. Um 19:00h machen wir in Enkuizen die Leinen fest.



Ijsselmeer - Männer Törn

05.09.2009

Für das Bergen des Fockstages benötigen wir den ganzen Morgen. Um 13:00h heisst es nun Leinen los. Auch heute haben wir sehr guten Winde. Die Windanzeige pendelt sich um 6 Beaufort ein. Hier ist es schon anders als bei uns auf dem Zugersee. An Amsterdam segeln wir nur mit der Genua vorbei. Das passieren der Schleusen ist für uns spannend. Um 21:00 machen wir in Ijmuiden fest. Der Hafen ist voller Boote, da zurzeit die holländische Bootsmesse stattfindet. Wir profitieren von einem kleinen Messebesuch.



06.09.2009

09:30h heisst es Leinen los. Wir segeln auf die Nordsee hinaus Richtung Süden. Die Wellen hier in der Nordsee sind viel grösser. Die Crew spürt das in der Magengegend. Wieder haben wir einen tollen Segeltag, Windstärken um 4 bis 5 Beaufort, leicht bewölkt, aber trocken. Um 13:20h machen wir in Scheveningen fest. Nach dem Duschen erkunden wir Scheveningen und probieren Matjes. Wolfgang zeigt uns, wie die gegessen werden. Ist super lecker. Am Abend kocht Wolfgang Scholle. Ist nicht einfach auf dem Schiff und es gibt dann viel zu putzen. Ein feuchtfröhlicher Abend geht relativ spät zu Ende.



07.09.2009

10:10h werfen wir die Leinen los in Scheveningen. Bye Bye, wir kommen wieder, sagen wir uns in unseren Gedanken. Vielleicht, wer kann das schon wissen. Nun geht es zurück über Ijmuiden in den Kanal Richtung Ijsselmeer. In der Nordsee auf halbem Weg Richtung Ijmuiden kreuzt uns ein U-Boot. Sehr eindrücklich. Mit 3 bis 4 Beaufort kommen wir wiederum gut voran. Um 20:43h sind die Leinen fest in Amsterdam Sixhaven. Jetzt machen wir Amsterdam etwas unsicher, machen eine Grachtenfahrt und bestaunen die schönen Schaufenster. Darum laufen wir am nächsten Tag nicht so früh aus.



08.09.2009

Um 10:54h verlassen wir den kleinen schönen Sixhaven. Wir sind bald wieder im Ijsselmeer. Heute hat es viel Sonne, dafür aber etwas wenig Wind. Anscheinend gibt es da auch in Holland. Um 18:55h sind die Leinen fest in Horn. Unser Schiff liegt zwischen den Pollern gut belegt. Wir erkunden die schöne Stadt, sehen viel und können ein feines Nachtessen einnehmen. Die Stadt ist eine Reise wert. Uns hat es sehr gut gefallen.

Ijsselmeer - Männer Törn

09.09.2009

Den Morgen verbringen die einen mit Shoppen in Horn. Mann kauft noch etwas Kleines für die Frau, die zu Hause bleiben musste, damit Mann auch das nächste Mal wieder mitfahren darf. Um 12:14h heisst es Leinen los und der Wind ist heute wieder zurück. Vielfach laufen wir nur unter Genua. Es läuft auch gut und ohne Gross ist es ein angenehmeres Segeln bei diesen 6 Beaufort. Nach kurzer Fahrt machen wir um 17:07h in Medenblik fest. Hier liegen wir im Vorhafen und können ein Wendemanöver mit einem grossen Plattbodenboot von einer Skipperin bestaunen. Millimetergenau wendet sie das Schiff im Hafen. Wie immer kommt auch an diesem Abend das kulinarische nicht zu kurz. Auch das Feuerwasser macht seine Runden.

10.09.2017

Um 10:45h werfen wir die Leinen zu unserem letzten Segeltag los. Wir werden nochmals richtig mit Wind verwöhnt. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Um 5 bis 6 Beaufort bläst es heute wieder und wir setzten alle Segel. Dabei fahren wir weite Schläge und geniessen das Segeln in vollen Zügen. Darum machen wir ein Etmal von 53 Meilen. Um 19:30h machen wir fest in Lemmer und ein unvergesslicher Törn geht zu Ende.

Am nächsten Tag reinigen wir noch das Schiff und um die Mittagszeit fahren wir mit dem Auto zurück in die Schweiz.

Alle sind wir uns einig. Holland ist eine Reise wert. Wir kommen wieder.



Ijsselmeer - Männer Törn

